DATEN UND FAKTEN

Stellungnahme zum ElterngeldPlus

Anlässlich der Anhörung im Familienausschuss des Bundestags zum ElterngeldPlus am 13. Oktober 2014 hat der VAMV eine Stellungnahme zum Gesetzesentwurf vorgelegt. Die VAMV-Bundesvorsitzende Edith Schwab hat dort als Sachverständige die Perspektive von Alleinerziehenden eingebracht.

Grundsätzlich begrüßt der VAMV die geplanten Neuregelungen im Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) wie das ElterngeldPlus, den Partnerschaftsbonus bei paralleler Teilzeiterwerbstätigkeit sowie die Flexibilisierung der Elternzeit. Der VAMV begrüßt die aktive Unterstützung von Partnerschaftlichkeit in der Aufteilung von Familien- und Erwerbsarbeit. Partnerschaftlichkeit in Zweielternfamilien zu fördern, hat mittelbar positive Auswirkungen auf die Lebenssituation von Alleinerziehenden. Auch für den Fall einer Trennung ist es gut, wenn beide Elternteile eine eigenständige Existenzsicherung und eine Elternschaft aufgebaut haben, die bleibt.

Kritisch sieht der VAMV die Anspruchsvoraussetzungen für Alleinerziehende, um Partnerelemente zu erhalten: Diese müssen auch für Alleinerziehende mit gemeinsamen Sorgerecht geöffnet werden und an der tatsächlichen Lebensrealität ansetzen.

Die vollständige Stellungnahme steht unten für Sie zum Download bereit:

Dateien

VAMV_Stellungnahme_zur_Anhoerung_ElterngeldPlus_13102014.pdf 43 KB

Zurück

© Copyright 2024 VAMV Landesverband Niedersachsen e.V.